

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 11.12.2008

Niederschrift

zur 17. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 09.12.2008,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:35 - 20:30 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD
Herr Jürgen Becker	SPD
Herr Werner Döring	SPD
Herr Kurt Seipp	SPD
Frau Ursula Seipp	SPD
Herr Christoph Thiel	CDU
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU
Herr Jürgen Theiß	FW
Frau Elke Victor	FW

Ortsvorsteher

Vom Magistrat:

Herr Dr. Reinhard Kaufmann Stadtrat

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Stv. Hannelore Kraushaar-Hoffmann

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Ortsbeirates am 30.09.2008
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2009
 - 4.1. Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2008
 - 4.2. Anhörung gemäß § 81 Abs. 3 HGO
5. L 3126 - Sicherung der Fußgänger in der gefährlichen Kurve in der Ortsdurchfahrt Rödgen im Bereich der Hausnummer Lange Ortsstraße 6
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2008 - OBR/2088/2008
6. Schließung Bankautomat der Volksbank zum 31.12.2008
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2008 - OBR/2089/2008
7. Berichtsantrag zur Abfallwirtschaft
- Antrag der FW-Fraktion vom 01.12.2008 - OBR/2092/2008
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Ortsbeirates am 30.09.2008**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

3.1. **Ausbesserung von Straßenschäden auf der L3126 und K31; Stellungnahme von Herrn Stadtrat Rausch vom 03.09.2008, OBR/1012/2008**

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, dass er bereits in der letzten Sitzung seine Verwunderung über die Mitteilung von Herrn Rausch, *dass weitere Sachstandsmeldungen wegen Unzuständigkeit des Magistrats nicht erfolgen*, geäußert habe und darum gebeten hatte, mitzuteilen, wer der direkte Ansprechpartner sei.

Bis heute liegt ihm keine Antwort vor und er erinnert an die noch ausstehende Mitteilung.

3.2. **Vorlage der Prioritätenliste für die Sanierung und Reparaturen Rödgener Feldwege, Antrag der SPD-Fraktion vom 21.09.2008, OBR/1932/2008; Schreiben des Magistrats vom 31.10.2008**

Herr Becker kritisiert, dass die von Herrn Rausch gegebene Antwort formal nicht richtig sei. Er weist auf den Abs. 2 der Anlage II zum Grenzänderungsvertrag hin, der wie folgt lautet:

„Abs. 1 der Anlage I in Verbindung mit § 15 Abs. 2 Satz 3 muss wie folgt lauten: ‚Mitbestimmung im Sinne einer Übertragung von Angelegenheiten gemäß § 82 Abs. 3 HGO in Bezug auf die Unterhaltung der Ortsstraßen und Feldwege und öffentliche Wasserläufe im Rahmen der bestehenden Haushaltsansätze (die Ansätze sind durch den Vermerk ‚zur Verfügung des Ortsbeirates‘ kenntlich zu machen).“

Stadtrat Dr. Kaufmann vermutet, dass sich die Antwort von Herrn Rausch auf das Wort „Prioritätenliste“ bezieht und eine solche sei im Grenzänderungsvertrag nicht vermerkt. Er sagt eine Klärung des Sachverhalts und eine entsprechende Antwort zu.

3.3. **Stadteigene Lagerhalle in der Roos, Antrag der SPD-Fraktion vom 21.09.2008, OBR/1933/2008**

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, dass hierzu noch keine Antwort des Magistrats vorliege.

4. **Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2009**

4.1. **Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2008**

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 den Betrag von 10.000,- € für die Reparatur und Sanierung der Rödgener Feldwege - in der Verfügungsgewalt des Ortsbeirates Rödgen - einzustellen.“

Herr Becker, SPD-Fraktion, verweist auf seine Ausführungen unter TOP 3.2 und stellt fest, dass sich der Haushaltsantrag somit von selbst erkläre.

An der weiteren kurzen Diskussion beteiligen sich Frau Victor, Herr Thiel, Frau Wernert-Jahn und Herr Becker.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: SPD/FW; StE: CDU).

4.2. **Anhörung gemäß § 81 Abs. 3 HGO**

Herr Becker, SPD-Fraktion, teilt mit, dass ihm das Lesen und Verstehen des neuen „doppischen“ Haushalts doch etwas Probleme bereitet habe. In seinem ausgedruckten Exemplar fehle das komplette Investitionsprogramm. Er möchte wissen, wo die Erneuerung des Rasensportplatzes für 2010 und 2011 vermerkt sei?

Stadtrat Dr. Kaufmann entgegnet, er sei nicht der Einzige, der in diesem Jahr Schwierigkeiten mit dem neuen Haushalt habe. Da es für Alle der erste doppische Haushalt ist, den die Universitätsstadt Gießen aufgestellt habe, gibt und gab es einige Fragen hierzu. Er schlägt vor, dass sich Herr Becker mit den Mitarbeitern der Kämmerei in Verbindung setzt, um bestimmte Fragen zu klären.

Frau Victor, FW-Fraktion, empfindet die Erklärungen im neuen Haushaltsplan als etwas „dürftig“. Der Plan enthalte zwar formale Grundbeschreibungen, aber was sich hinter den einzelnen Positionen verbirgt, könne man nicht erkennen.

Ortsvorsteher Geißler regt an, dass die „blaue Broschüre des Hessischen Städtetages - Der doppelte Haushalt“ auch den Mitgliedern der Ortsbeiräte zur Verfügung gestellt werden solle. Diese wurde lediglich an die Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

Abschließend stellt **Ortsvorsteher Geißler** fest, dass der Ortsbeirat gemäß § 82 Abs. 3 HGO gehört wurde.

5. **L 3126 - Sicherung der Fußgänger in der gefährlichen Kurve in der Ortsdurchfahrt Rödgen im Bereich der Hausnummer Lange Ortsstraße 6** **OBR/2088/2008**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2008 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass neben der beabsichtigten Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel mehrere Steine/Findlinge in der gefährlichen Kurve im Bereich der Hausnummer Lange Ortsstraße 6 angebracht werden.

Ziel der Maßnahme sollte sein, dass die Fußgänger (Bereich ist Teil des Schulweges) nachhaltig geschützt werden.“

Herr Seipp trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. **Schließung Bankautomat der Volksbank zum 31.12.2008** **OBR/2089/2008**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2008 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, alles zu unternehmen, um die Schließung des Bankautomaten der Volksbank in der Lange-Ortsstraße zum 31.12.2008 zu verhindern.

Alternativ dazu sollte den Volksbankkunden in Rödgen ermöglicht werden, die seitherigen Serviceleistungen über den Bankautomaten der SPK in der Udersbergstraße kostenneutral abzuwickeln.“

Herr Döring trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet ihn kurz. Unter anderem führt er aus, dass die Volksbank Gießen am 30.06.2005 ihre Filiale in Rödgen geschlossen habe. Die Kunden konnten aber weiterhin für ihre Überweisungen und Geldabhebungen den aufgestellten Bankautomaten in der Lange Ortsstraße nutzen. Jetzt stehe aber die Entfernung des Bankautomaten

bevor und aus diesem Grunde habe die SPD-Fraktion den Antrag in den Geschäftsgang gegeben.

Frau Victor, FW-Fraktion, erinnert, dass sich der Ortsbeirat schon damals dafür eingesetzt habe, dass die Filiale nicht geschlossen werde, jedoch leider ohne Erfolg. Ihre Fraktion werde dem vorliegenden Antrag zustimmen.

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, regt an, den Absatz 2 des Antrages zu ändern, denn der Magistrat könne der Volksbank nicht diktieren, dass ihre Kunden die seitherigen Serviceleistungen über den Bankautomaten der Sparkasse kostenneutral abwickeln können. Außerdem empfiehlt sie den Volksbankkunden zur Sparkasse zu wechseln.

Frau Victor fragt, ob geplant sei, die Öffnungszeiten der Sparkassenfiliale im Jahr 2009 weiter zu reduzieren. Sie bittet um Antwort.

Aufgrund der Anregung von Frau Wernert-Jahn **ändert Herr Becker für die SPD-Fraktion den Antrag wie folgt:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, alles zu unternehmen, um die Schließung des Bankautomaten der Volksbank in der Lange-Ortsstraße zum 31.12.2008 zu verhindern.

*Alternativ **sollte der Magistrat bitten, dass** den Volksbankkunden in Rödgen ermöglicht **wird**, die seitherigen Serviceleistungen über den Bankautomaten der SPK in der Udersbergstraße kostenneutral abzuwickeln.“*

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

**7. Berichts Antrag zur Abfallwirtschaft
- Antrag der FW-Fraktion vom 01.12.2008 -**

OBR/2092/2008

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, zu den nachfolgenden Punkten zu berichten.

1. Wie hoch waren die Gebühreneinnahmen der Abfallwirtschaft in den Jahren 2005, 2006 und 2007?
2. Wie wurden die eingenommenen Gebühren aus diesen Jahren verwendet?
(Verwendungsnachweis)
3. Ist eine Satzungsänderung bei der Höhe der Abfallgebühren der Abfallwirtschaft für das Jahr 2009 vorgesehen?
4. Gibt es Windelsäcke auch für inkontinente Senioren? Wenn nein, welche Möglichkeiten einer günstigen Windelentsorgung bietet die Abfallwirtschaft an?“

Frau Victor trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Frau Wernert-Jahn, Herr Thiel und Herr Theiß.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. **Mitteilungen und Anfragen**

8.1. **Museumsverein**

Ortsvorsteher Geißler bedankt sich im Namen des Museumsverein bei Herrn Dr. Kaufmann und dem Verwaltungsmitarbeiter Günther Kreisel. Dank ihres Einsatzes verfügt der Verein wieder über einen Flyer.

8.2. **DSL-Verfügbarkeit in Gießen-Rödgen; hier: Schreiben von Frau Lange**

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, dass Ortsvorsteher Geißler allen Fraktionen ein Schreiben der Frau Lange zum Thema DSL-Verfügbarkeit in Gießen-Rödgen zur Verfügung gestellt habe. Sicher können sich alle Mitglieder des Ortsbeirates erinnern, dass der Fachmann der Telekom in einer Ortsbeiratssitzung durchblicken ließ, dass auch in der Zukunft für dieses Problem keine Besserung eintreten werde, weil die Telekom nicht so viel Geld investieren werde. Jeder, der eine schnellere DSL-Verbindung haben möchte, sollte die DSL-Verfügbarkeit über Satelit- bzw. Kabelverbindung in Betracht ziehen. Er ist der Ansicht, dass sie als Politiker in dieser Sache leider nichts mehr ausrichten können, dies ist eine rein private Angelegenheit.

Ortsvorsteher Geißler fügt hinzu, er habe Frau Lange genau das mitgeteilt, was Herr Becker soeben ausgeführt habe.

Frau Victor, FW-Fraktion, äußert ihren Unmut darüber, dass von der Telekom vor Ort Leistungen beworben werden, die aber an manchen Stellen (Straßen) dann gar nicht funktionieren.

8.3. **Aktueller Sachstand Fuß-/Radwegeverbindung zwischen Trohe und Rödgen**

Herr Becker, SPD-Fraktion, möchte über den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit Fuß-/Radwegeverbindung zwischen Trohe und Rödgen informiert werden. Angeblich habe der Landkreis Gießen im neuen Haushaltsplan Mittel dafür eingestellt.

Er bittet Herrn Ortsvorsteher Geißler beim ASV Schotten nachzufragen, wie der aktuelle Stand hierzu ist, welche Planungen vorliegen und vor allem in welchem Jahr die Arbeiten erfolgen sollen.

9. **Bürgerfragestunde**

Herr Günther Kreisel merkt an, es sei lobenswert, dass eine Geschwindigkeitsanzeigentafel in der Straße Lange Ortstraße aufgestellt werden solle. Aber er drängt darauf, an der besagten Stelle „große“ Findlinge abzusetzen. Man könne froh sein, dass bisher noch kein ernsthafter Unfall passiert sei.

Ortsvorsteher Geißler bedankt sich bei Herrn Stadtrat Dr. Kaufmann, der als zuständiger Dezernent für den Ortsbeirat Rödgen lange Jahre tätig gewesen ist. Herr Dr. Kaufmann werde Ende Februar 2009 aus seinem Amt ausscheiden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 03.03.2009, um 19:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 24.02.2009, 09:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

G e i ß l e r

A l l a m o d e